

Ein schwarzer gehäubter Cardinal. Im Sommer v. J. bot mir der Vogelhändler Zeidler einen „ganz schwarzen gehäubten Cardinal“ an. In der Hoffnung, irgend einen seltenen Kernbeißer zu finden, fuhr ich mit dem nächsten Zuge nach Halle. Meine Erwartungen wurden indeß sehr herabgestimmt, als ich einen Vogel sah, der abgesehen von einigen kleinen weißen Perlflecken am Halse und einigen weißlichen Bogenflecken am Bauche zwar ganz einfarbig schieferswarz war, aber doch einen rothen Kopf hatte, einen Kopf, der vollständig auf den Rumpf eines gehäubten Graucardinals (*Paroaria cucullata*) gepaßt haben würde. War ich des „schwarzen Cardinals“ wegen nach Halle gefahren, so wollte ich nun wenigstens auch feststellen, was es für ein Verwandniß mit der Schwärze dieses Vogels hatte — ich kaufte letzteren also und erlebte dann auch sehr bald, daß als die Mauser eintrat, der „schwarze gehäubte Cardinal“ sich in einen sehr schönen und ganz normal gefärbten gehäubten Graucardinal — *Paroaria cucullata* — verwandelte. Nicht eine Spur der früheren Mißfarbe ist geblieben, im Gegentheil, der Vogel zeichnet sich jetzt durch sein besonders lebhaft gefärbtes Gefieder vortheilhaft aus. Ungünstige äußere Umstände scheinen die frühere schwarze Färbung verschuldet zu haben. Herr Zeidler hatte den Vogel von einem Privatmann erworben. v. Schl.

Anzeigen.

Zur gefälligen Beachtung!

Unsere gefiederten Freunde kehren aus der Fremde zurück! Wir bitten, ihnen einen freundlichen Empfang vorzubereiten! — Herr Carl Schumann in Halle a/S. Steinstraße Nr. 31 und Herr H. F. Frühauß in Mühlhausen i/Th. haben Vorräthe an Nistkästen der von uns erprobten Art nebst Anleitungen zur Anbringung derselben, die wir ihnen zugestellt und die sie jeder Bestellung beifügen. Wir ersuchen, sich mit reichlichen Aufträgen an diese Herren Vereinsmitglieder zu wenden.

Halle, im Februar 1879.

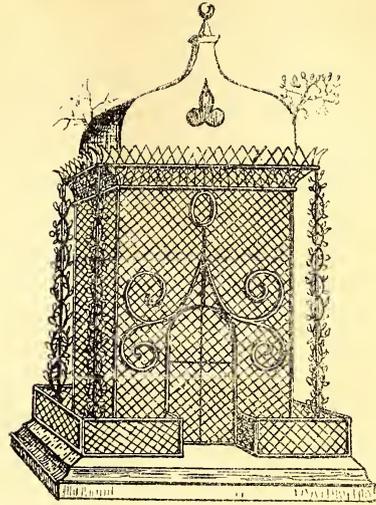
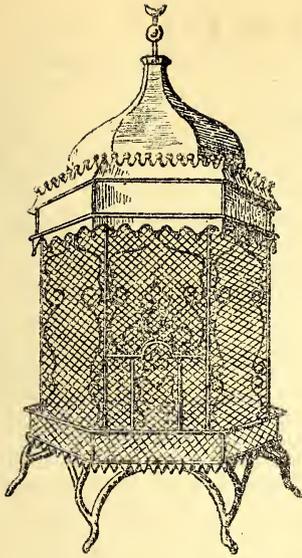
Der deutsche Verein zum Schutze der Vogelwelt.

Zu kaufen gesucht ein **Braunohr-Sittich** (*Conurus vittatus*).
Merseburg. v. Schlehtendal.

Ein **prächtig gefiederter zahmer** Amazonenpapagei ist zu verkaufen.
G. Brinner,
Halle a/S., Karlstraße 8.

In unserm Verlage erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der Kanarienvogel, seine Züchtung und Gesang. Praktische Erfahrungen aus der Vogelstube von Heinrich Must. Preis 1 Mark.
Halle a/S. Lippert'sche Buchhandlung (Max Niemeyer).

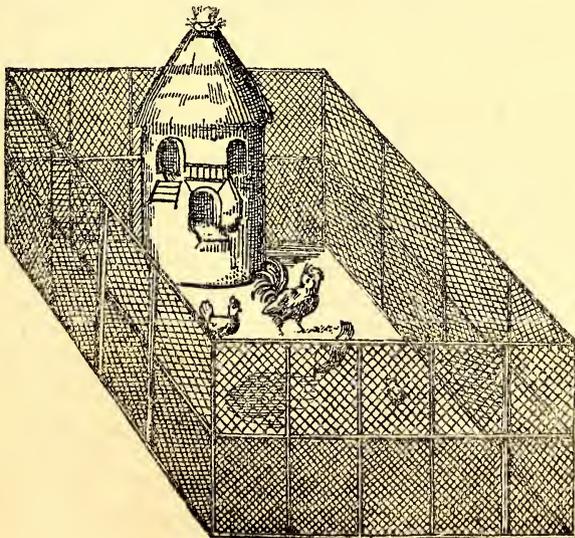


Die Drahtwaarenfabrik

von

C. H. HEILAND in Halle ^{a/S.}

liefert complete Hühnerhöfe ganz aus Eisen und Draht, Garten- u. Zimmer-
Volidern in Holz- und Eisengestell in jeder Form, Drahtgeflechte und -Gewebe
für Geflügelzucht jeder Gattung, Wildzäune, Gartenbeet- u. Parkeinfassungen
zu soliden Preisen.



H. E. Fr ü h a u f

Mühlhausen i/Th.

und

Schleusingen

empfiehlt

Nistkästen in 4 Sorten für Staare, Meisen, Rothschwänzchen, Fliegenschnäpper u. dgl. genau nach Vorschrift des „Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt“; ferner Nistkästen aller Art;

Nistbäume und andere Nistvorrichtungen für fremdländische Vögel nach Dr. C. Ruß;

Nistkörbchen für Kanarienvögel aus Weidenholz u. s. w. zur gefälligen Abnahme.

NB. Seit 1863 betreibe ich das Nistkastengeschäft und wurden mir viele Anerkennungen, unter andern viermal der erste Preis in Berlin, die goldene Medaille in London 2c. 2c. zu Theil.

Preis-Verzeichnisse franco.

Nistkästen

für Staare, Meisen, Rothschwänzchen, Fliegenschnäpper u. dgl. genau nach Vorschrift des „Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt“ gefertigt, empfiehlt billigt

Carl Schumann, Halle a/S., gr. Steinstraße 31.

CHARLES JAMRACH

179/180 St. George Street, E. LONDON,

erhielt in den neuesten Sendungen und versendet gegen Nachnahme: graue Fako's, schwarzäugige à 20 Mark Stück; importirte Wellensittiche à 6 Mark Paar; Bebrafinken à 8 Mark Paar; Diamantfinken à 15 Mark Paar; Schilffinken à 10 Mk. Paar; Tendana-Sittiche à 60 Mark Paar; Weißohr-Sittiche à 100 Mark Paar; Seiden-Aeffchen à 40 Mark Paar.

Geflügel- u. Vogel-Ausstellung zu Cönnern.

Wir bringen hierdurch den resp. Interessenten zur Kenntniß, daß wir in Folge der durch die Kinderpest herbeigeführten Sperre unsere für Cönnern in Aussicht genommene Ausstellung erst den 14. bis 16. April er. abhalten werden. Die Auspielung der mit derselben in Verbindung stehenden Lotterie wird den 16. April er. stattfinden. Anmeldungen zur Ausstellung sind unter der Adresse: „Herrn Kaufmann Koven, Halle a/S., Merseburgerstraße 14“, bis zum 30. März er. einzusenden. Im Uebrigen bleibt es bei den Bestimmungen des bezüglichen Programms.

Halle und Cönnern, den 26. Februar 1879.

Der Ornithologische Central-Verein für Sachsen und Thüringen.

Das Ausstellungs-Comité.

J. Hüttig.

Der Vorstand.

R. Tittel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Anzeigen. 54-56](#)